

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Öffentliches Recht
und Geschlechterstudien

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.07.2018

Beschäftigungszeitraum: 24..... Monate

Arbeitszeit: 41 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: 101018

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 16. - 30.04.18
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Pflege von Datenbanken
- Programmierarbeiten
- Pflege von Websites
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratungstätigkeit
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- organisatorische Aufgaben

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- fortgeschrittene Kenntnisse i.d. Legal Gender Studies, Rechtssoziologie, Antidiskriminierungsrecht und weiteren Themenbereiche des Lehrstuhls
- vorausgesetzt wird
- erwünscht ist Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Team, Erfahrungen im Verfassen von Texten, sehr gute englische Sprachkenntnisse

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für öffentliches Recht und Geschlechterstudien, Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M. oder per Mail in möglichst nur einer Datei an: Sekretariat.baer@rewi.hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.